



Landessanierungsprogramm
"Alte Ortslage Neuneck"



Bürgerbeteiligung "Neugestaltung Dorfplatz Neuneck"

Donnerstag, den 22.02.2018
18:00 bis 21:00 Uhr
im Schulhaus Neuneck

Protokoll

GEMEINDE GLATTEN
VERTRETEN DURCH HERRN BÜRGERMEISTER TORE-DEREK PFEIFFER
LOMBACHERSTRASSE 27, 72293 GLATTEN

ORTSTEIL NEUNECK
ORTSVORSTEHER FRANK EISEN

DR. JUTTA BREITSCHWERD
INSTITUT FÜR KOMMUNIKATIVES HANDELN
NASSACHTALSTR. 76, 73066 UHINGEN
JUTTA.BREITSCHWERD@ONLINEDISKURS.DE

ARCHITEKTURBÜRO THIELE
THOMAS THIELE, DIPL.-ING., FREIER ARCHITEKT
ENGESSERSTRASSE 4 A | 79108 FREIBURG
WETTBEWERB@ARCHITEKTURBUERO-THIELE.DE

Workshop Neugestaltung Dorfplatz Neuneck vom 22.02.2018

Teilnehmer:

- Ca. 50 Einwohnerinnen und Einwohner Neunecks
- Bürgermeister Tore-Derek Pfeiffer
- Ortsvorsteher Frank Eisen
- Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
- Thomas Thiele, Architekturbüro Thiele
- Dr. Jutta Breitschwerd, Institut für kommunikatives Handeln

Nach einer Einführung in die Ziele des Wettbewerbs durch Bürgermeister Tore-Derek Pfeiffer skizzierte Thomas Thiele vom Architekturbüro Thiele den Ablauf des Wettbewerbs und die Beteiligungsmöglichkeiten.

Moderatorin Dr. Jutta Breitschwerd vom Institut für kommunikatives Handeln führte daraufhin in die Methode der Beteiligung ein und stellte vor, wie Nutzungsideen aus der Bürgerschaft Eingang in den Auslobungstext des Wettbewerbs finden können.

Dann kamen die Einwohnerinnen und Einwohner zu Wort: Es bildeten sich vier Arbeitsgruppen, die zu folgenden Schwerpunkte diskutierten:

- Zielgruppe: Wer soll den Dorfplatz nutzen?
- Funktionale Anforderungen: Wozu soll der Dorfplatz dienen?
- Welche Gestaltungselemente sind wichtig?



Ergebnisse auf einen Blick

Flächenabgrenzungen und Gebäudenutzung



Abbildung 1: Planausschnitt Abgrenzung Gestaltungsbereich

Relativ einig waren sich die Teilnehmer über die Abgrenzung des neuen Dorfplatzes: Die Fläche soll von der Glatt westwärts die Flurstücke 303, 39, 40, 41 und 35 umfassen. Teile des gegenwärtigen Dorfplatzes werden der neu geplanten Straßenführung zugeschlagen. Das Gebäude Wehrgasse 4 (Plan: Nr. 1) soll abgerissen werden. Verschiedene Vorstellungen wurden bezüglich Abrisses oder Erhalts des Schuppens (Flurstück 39, Geb. 8) geäußert. Das Rathaus mit angrenzendem Gebäude soll in das Nutzungskonzept des Platzes eingebunden werden.

Charakter und Identität:

Der neue Dorfplatz soll ein Platz für alle Neunecker und Besucher werden. Er soll zum Verweilen und Entspannen genauso einladen wie zu Spiel und Aktivität. Die Gestaltung soll den Bezug zu Neuneck und seiner Geschichte klar zum Ausdruck bringen.

Nutzungsschwerpunkte:

Der neue Dorfplatz soll Mittelpunkt des regen Dorflebens werden. Dazu gehört die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur für Feste und privates Grillen ebenso wie ein attraktiver (Generationen-)Spielplatz, eventuell unter Nutzung des Uferbereichs der Glatt, um Zugang zum Wasser zu ermöglichen.

Um das Verweilen angenehm zu machen, sollen Sitzgelegenheiten und ein Regenschutz (auch als Warthäuschen) geplant werden. Radfahrer und Wanderer sollen durch E-Bike Ladestationen oder einen Getränkeautomaten zum Verweilen angeregt werden.

Verkehr:

Abgegrenzt von Dorfplatz sollen einige Parkplätze für PKW und Fahrräder entstehen. Der Straßenverlauf soll vor allem den Anforderungen des Busverkehrs angepasst und „entschärft“ werden.

Themenbereich „Zielgruppe“		Fragestellung / Berücksichtigung im Auslobungstext
Stichwort / Thema	Relevant für Wettbewerb	
Zielgruppen-übergreifend (Alle) Die Anregungen und Wünsche wurden zielgruppen-übergreifend von und für alle Neunecker Einwohner geäußert. Besonders herausgehoben wurden dabei jedoch die Bedürfnisse der folgenden Gruppen		
- Senioren	X	Zentrale Aufgabe des Wettbewerbes: ein Platz für „Alle“
- Aktive	X	
- Ruhe suchende	X	
- Kinder	X	

Themenbereich „Funktionale Anforderungen“		
Stichwort / Thema	Relevant für Wettbewerb	Fragestellung / Berücksichtigung im Auslobungstext
<p>Für folgende gesellige Anlässe soll der Platz dienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seniorentage - Maibaum stellen - Sommerfest - Advent / Weihnachten 	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Das Anforderungsprofil ist zu definieren und Vorgaben zu formulieren</p>
<p>Repräsentieren und Identität</p> <p>Um den Ort angemessen zu repräsentieren und seine Identität zu wahren schlagen die Bürger vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rathaus erhalten / Bürgerhaus / - Backhaus erhalten 	<p>X</p>	<p>Als Vorgabe im Wettbewerb, Nutzungen für Rathaus sollten definiert werden; gestalterische und funktionale Einbindung</p> <p>Als Vorgabe im Wettbewerb, gestalterische und funktionale</p>

Themenbereich „Funktionale Anforderungen“		
Stichwort / Thema	Relevant für Wettbewerb	Fragestellung / Berücksichtigung im Auslobungstext
		Einbindung
- Pflasterung mit Neunecker Wappen	(x)	Bedingt, relevant bei Umsetzung
- Bezug zur Burg / Mühle / Sägewerk	x	Ortsbezug, „genius loci“ ist wesentlicher Bestandteil der Wettbewerbsaufgabe
- Pferd aus Metall mit Ritter Reinhardt als Reiter	(x)	Bedingt, im Rahmen Wettbewerb kann ein Standort für eine „Skulptur“ derfineit werden; konkrete Umsetzung könnte Bestandteil eines weiteren Künstlerwettbewerbes sein
Spiele		
Kinder, Jugendliche und Ältere möchten sich gerne im Ortskern aufhalten und zusammen sein, dafür wird folgende Infrastruktur benötigt:		
- Bolzplatz / Feld für Tischtennis Basketball	x	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- Spielfeld für Schach und Mühle	x	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung

Themenbereich „Funktionale Anforderungen“		
Stichwort / Thema	Relevant für Wettbewerb	Fragestellung / Berücksichtigung im Auslobungstext
<p>Entspannen</p> <p>Um für alle Bürger auch Bereiche zu schaffen, die ein Ausruhen erlauben, sollten folgende Bereiche geschaffen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ruhezonen, Ruheinseln, Wellness-Liegen aus Holz 	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
<p>Informieren</p> <p>Die gesellschaftliche Entwicklung zur Moderne erfordert im Zentrum für alle Bürger freies WLAN</p>	./.	Bei der weiteren Umsetzung zu berücksichtigen
<p>Infrastruktur nutzen</p> <p>In der zunehmend mobilen Gesellschaft wären folgende technischen Einrichtungen von Vorteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - E-Ladestationen für E-Bikes - Parkplatz und Ladestation für E-Auto 	X X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung

Themenbereich „Gestaltungselemente“		
Stichwort / Thema	Relevant für Wettbewerb	Fragestellung / Berücksichtigung im Auslobungstext
<p>Schatten</p> <p>Viele Bürger halten sich bei ihren Aktivitäten vermehrt im Freien auf, dafür wäre an Sonnentagen notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bäume - Verschiedene größere Hecken - Überdachung für Spielplatz - überdachte Sitzplätze und Ruhebänke 	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung</p> <p>Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung</p> <p>Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung</p> <p>Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung</p>
<p>Pflanzen</p> <p>Um den Dorfplatz zu verschönern und ansprechend zu gestalten wurden folgende Vorschläge gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine neue Linde 	<p>X</p>	<p>Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung</p>

Themenbereich „Gestaltungselemente“		
Stichwort / Thema	Relevant für Wettbewerb	Fragestellung / Berücksichtigung im Auslobungstext
- verschiedene Bepflanzungen und Hecken		
- eine Tanne für Weihnachten	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
Sitzgelegenheiten für jedes Alter		
Damit sich der Aufenthalt für alle Bürger lohnenswert gestaltet wurden folgende Wünsche geäußert:		
- Holzocker, Holzbänke	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- großer Holztisch	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- Wellness-Liegen	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- Sitzinseln	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung

Themenbereich „Gestaltungselemente“		
Stichwort / Thema	Relevant für Wettbewerb	Fragestellung / Berücksichtigung im Auslobungstext
<p>Spielmöglichkeiten</p> <p>Damit nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Ältere in ihrer Freizeit zusammen aktiv sein können, wurden folgende Wünsche angebracht: ness- und Gymnastikgeräte</p>		
- Fläche für Fitness- und Gymnastikgeräte	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- neue Spielgeräte für Kids	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- Schaukel einfach und doppelt	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- Tischtennisplatte	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- Basketballfeld	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- Bahn zum Kegeln	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung

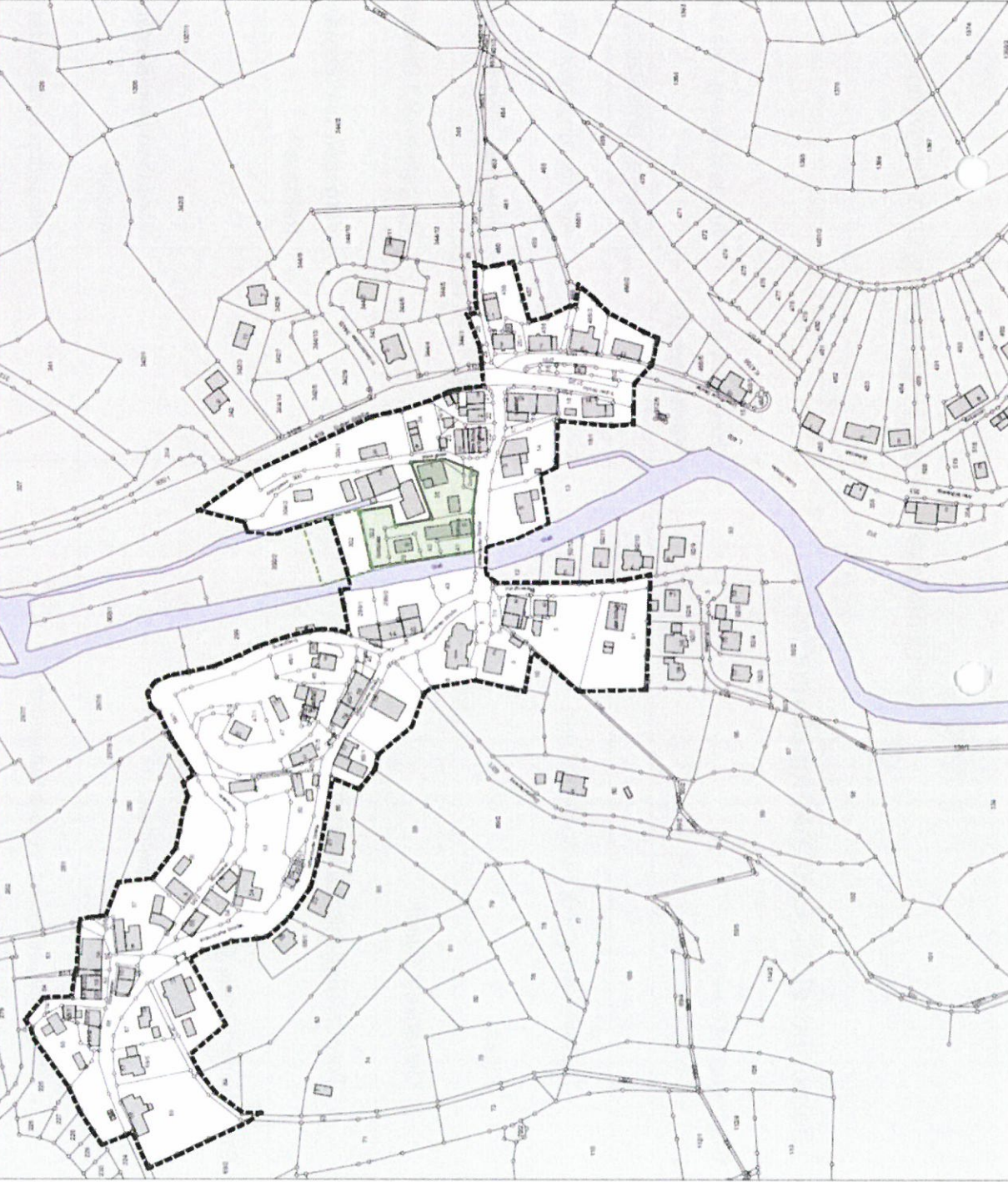
Themenbereich „Gestaltungselemente“		
Stichwort / Thema	Relevant für Wettbewerb	Fragestellung / Berücksichtigung im Auslobungstext
- Steinplatten-Feld für Schach und Mühle		Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
Wasser als Gestaltungselement		
Um den Bereich der Glatt und den Uferbereich nutzbar zu machen, wurden folgende Wünsche geäußert:		Hinweis: Zulässigkeit ist im Vorfeld zu prüfen
im Flachbereich Zugang zum Wasser für Kinder	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- Mühlkanal reaktivieren	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- Wasserlauf neu strukturieren	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- Wasser am Spielplatz = Matschzone für Kinder	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- mehrere Wasserfontainen auf dem Platz	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung

Themenbereich „Gestaltungselemente“		
Stichwort / Thema	Relevant für Wettbewerb	Fragestellung / Berücksichtigung im Auslobungstext
Verkehrsbelastung und Verkehrsführung		
- 30-er-Zone, um die Lärmbelastung zu reduzieren	(x)	Indirekt durch Gestaltung der Flächen
- „Entschärfung“ des Straßenverlaufs, um vor allem den Busverkehr zu erleichtern	x	Neuordnung ist Bestandteil der Wettbewerbsaufgabe
Regenschutz		
Um bei schlechtem Wetter die Bürger bei Aktivitäten im Freien zu schützen wurden folgende Vorschläge gemacht:		
- Wartehäuschen	x	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- Pavillon	x	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
- überdachte Sitzgelegenheiten	x	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung

Themenbereich „Gestaltungselemente“		
Stichwort / Thema	Relevant für Wettbewerb	Fragestellung / Berücksichtigung im Auslobungstext
- Fahrradhäusle	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
Infrastruktur für Feste		
- Barrierefreiheit	X	Grundsätzliche Anforderung an Platzgestaltung
- Bühne für Veranstaltungen/Konzerte/Gottesdienst	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung, die Anforderungen sind zu definieren
- Grillplatz für Picknick, Schwenkgrill	X	Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung, die Anforderungen sind zu definieren
- Sporadische mobile Küche	(X)	Indirekt durch Vorgabe eines Flächenbedarfs
- Spülmobil mit Wasser- und Abwasser-Anschluss	(X)	Indirekt durch Vorgabe eines Flächenbedarfs
- Stromanschluss	./.	Bei der weiteren Umsetzung zu berücksichtigen
- Wasseranschluss für öffentliches Trinkwasser /-Brunnen	X	Vorgaben für Brunnen sind zu definieren, ansonsten bei der

Themenbereich „Gestaltungselemente“	
Stichwort / Thema	Relevant für Wettbewerb
- Public Viewing z.B. Fußball-WM und –EM	X
- Kiosk	X
- Getränkeautomat	X
- Toiletten und öffentliches WC	
Stichworte für die Gestaltung	
- Fahrradständer / Abstellplatz	X
- Parkplätze: separiert, verbreitert und mit Rasengittersteinen	
- wenig Beton	X

Fragestellung / Berücksichtigung im Auslobungstext
weiteren Umsetzung zu berücksichtigen
Anforderungsprofil für Platzgestaltung
Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung
Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung; Integration ins Rathaus?
Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung, insb. erforderliche Anzahl
Vorgaben sind Bestandteil der Auslobung, insb. erforderliche Anzahl
Keine Vorgaben, aber Gestaltungsvorschläge insb. materialität sind wesentlicher Bestandteil des Wettbewerbes



**Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme
Gemeinde Glatten - "Ortskern Neuneck"**



Vorbereitenden Untersuchungen

Stand Oktober 2013
Anlage zum Satzungsbeschluss
zur Förmlichen Festlegung des
Sanierungsgebietes "Ortskern Neuneck"
Stand 30. April 2014



Förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet

Fläche: 7,15ha



Gestaltungsbereich



Spielplatz-Erweiterung